

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag **selbst vortragen** / **vortragen lassen** .

Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Die Stadt M. möchte das **Virginia Depot** für Bürger öffn
↳ siehe Beiblatt

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Name: Loy Vorname: Georg

Straße, Nr.: Pulverturmstr. 26 PLZ: 80935

Staatsangehörigkeit: Telefon / E-Mail (freiwillig): Georg.g.Loy@gmail.com

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Georg Loy
Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja Nein Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage?

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

Persönliche Wortmeldung?

Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

Anlagen?

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Rechtliche Vertretung?

Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Textfeld für Ihr Anliegen

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Öffnung Virginia Depot für Bürger und Geschäftler

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

siehe Beiblatt

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten

Die Stadt München möge die Öffnung des Virginia Depots für die Bürger zeitnah aktiv betreiben. Die Bürger wollen den Naturraum erleben!

Hierzu ist es nötig folgende Punkte zu klären auch tatsächlich zu lösen.

- **Erwerb des Grundstücks** durch die Stadt von der BIMA (Ablöseverhandlungen)
- **Gutachten zur Entmunitionierung**
- **Wissenschaftlich begleitetes Gutachten** zu einem Öffnungskonzept durch die TU München.

Wir wollen nicht länger ausgesperrt sein und den Naturraum nur für privilegierte Gruppen geöffnet sehen. Wir, die Anlieger und Bürger wollen auch Natur erleben können.

Die Stadt München soll mit der BIMA über eine Übernahme des Grundstückes direkt verhandeln und die Unterhaltsverpflichtung kapitalisiert (BIMA hat zu zahlen) übernehmen. Um Risiken für die Stadt zu reduzieren, soll vorab ein Gutachten bzgl. Verdachtsmomente zu Bombardierungen und möglicher Entmunitionierungskosten (Eigentümerthema BIMA) beauftragt werden um eine sachliche Diskussion bzgl. möglicher Kosten zu ermöglichen. Des Weiteren soll ein wissenschaftlich fundiertes, begleitendes Öffnungskonzept erarbeitet werden um die wesentlichen naturschutzfachlichen, wertgebenden Themen zu erarbeiten und den Erhalt des Gebietes mit seiner Funktion zu ermöglichen. Private Sachverständige den Verbands- und damit Interessensvertretern nahestehend, sowie die Verbände sind um die Unabhängigkeit zu gewährleisten, als Gutachter auszuschließen. Die Bürger schlagen die unabhängigen Wissenschaftler der TU München Weihenstephan vor. Eine notwendige Vernetzung mit anderen Biotopen im Umkreis ist einzubeziehen und die Öffnung der Vegetation (Bäume und Sträucher) und des Zaunes ist anzusprechen. Im Öffnungskonzept sind wesentliche notwendige naturschutzfachliche Themen zum Erhalt der Diversität herauszuarbeiten.

Der Bezirksausschuss soll bei der Beauftragung und Formulierung der Fragestellungen einbezogen werden.

Es kann nicht sein, dass Interessensgruppen mit unsachlichen Themen die Diskussion beherrschen und nur für Ihre Mitglieder Klientelpolitik betreiben. Mit einer Versachlichung durch Gutachten ist allen Beteiligten geholfen.

Die Ablösung durch die Stadt vermeidet, dass profitorientierte Immobilienunternehmen ein naturschutzfachlich wertvollen Gebiet langfristig verwalten. Die Stadt soll die Verantwortung für den Naturraum zur Sicherung des Erhaltes für die Bürger und die Natur und seiner Vielfalt gewährleisten. Naturerlebnis der Bürger sichert den langfristigen Erhalt da sich Bürger für den Erhalt einsetzen. Ein Zaun trennt, grenzt ab und schließt aus.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Loy

